

Amtliche Mitteilungen

Datum 20. Dezember 2021

Nr. 84/2021

Inhalt:

**Dritte Ordnung
zur Änderung der
Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach
Controlling und Risikomanagement (CRM)
im Masterstudium
an der
Universität Siegen**

Vom 20. Dezember 2021

**Dritte Ordnung
zur Änderung der
Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Controlling und Risikomanagement (CRM)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 20. Dezember 2021

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Controlling und Risikomanagement (CRM) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 30. August 2019 (Amtliche Mitteilung 33/2019), die zuletzt durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Controlling und Risikomanagement (CRM) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 5. November 2020 (Amtliche Mitteilung 82/2020) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 3 „Modulbeschreibungen zur Artikel 2“ wird wie folgt geändert:
 - a) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3CRMMA001 „Quantitative Methoden“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3CRMMA001		
Modultitel	Quantitative Methoden		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	5		
Präsenzstudium	75		
Selbststudium	195		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Methodische Grundlagen des Controlling und Risikomanagements	60	1
Vorlesung	Advanced Mathematics for Business and Economics	60	2
Übung	Advanced Mathematics for Business and Economics	60	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	60 Minuten	
Studienleistungen	Hausarbeit oder Klausur Form und Umfang der Studienleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	5-20 Seiten 60 Minuten	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den methodischen Grundlagen des Controllings und Risikomanagements vertraut. Sie kennen mathematische und statistische Zusammenhänge und Methoden, die im Rahmen des weiteren Studiums sowie in der späteren Berufspraxis verwendet werden. (Methodenkompetenz)		
Inhalte	Methodische Grundlagen des Controllings und Risikomanagements: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzmathematische Grundbegriffe • Varianten der Barwertbestimmung • Statistische Grundlagen für die Value-at-Risk-Berechnung • Grundlagen der Portfoliotheorie Advanced Mathematics for Business and Economics <ul style="list-style-type: none"> • Integralrechnung • Bestimmte und unbestimmte Integrale • Ergänzungen zur linearen Algebra • Unabhängigkeit, Rang, Determinanten und Eigenwerte • Differential- und Differenzgleichungen 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019) Business Analytics (FPO-M 2020), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistung		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
Nein: <input type="checkbox"/>			
Besonderheiten			

b) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3CRMMA002 „Accounting“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3CRMMA002		
Modultitel	Accounting		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Financial Statement Analysis	60	2
Vorlesung	IFRS Accounting	60	2
Übung	Financial Accounting & Analysis	60	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der IFRS-Rechnungslegung sowie der Analyse von IFRS-Abschlüssen. Sie können die jeweiligen Besonderheiten im Bereich der Aufstellung von Finanzberichten einschätzen und Abschlüsse mittels qualitativer und quantitativer Verfahren beurteilen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
Inhalte	<p>IFRS-Accounting:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulatorische Rahmenbedingungen der IFRS-Rechnungslegung • Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS • Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften nach IFRS sowie wesentliche Angaben zu einzelnen Posten des Abschlusses: <ul style="list-style-type: none"> o Kapitalflussrechnung o Segmentberichterstattung • Weitere Berichtspflichten nach IFRS <p>Financial Statement Analysis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Earnings Management • Aufgaben, Ziele und Grenzen der Abschlussanalyse • Aufbereitung des Datenmaterials 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzahlen zur Abschlussanalyse • Kennzahlenanalyse und Analyseverfahren • Empirische Modelle zur Erfassung des Earnings Managements
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Entrepreneurship and SME Management (FPO-M 2019), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
Besonderheiten			

c) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3CRMMA009 „Operatives Controlling“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3CRMMA009		
Modultitel	Operatives Controlling		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Management-Control-Systeme	41	2
Vorlesung	Operative Controlling-Systeme	41	2
Übung	Operatives Controlling	41	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu verschiedenen Arten von Management-Control-Systemen und können deren jeweilige Stärken/Schwächen sowie Anwendungsfelder und Anwendungseinschränkungen einschätzen. Sie kennen grundlegende Konzeptionen und Funktionen von Management-Control- bzw. Controlling-Systemen sowie deren institutionelle Umsetzung.		

	Vertieft wird in diesem Modul insbesondere die Nutzung von Controlling-Systemen zur operativen Planung, Steuerung und Kontrolle. Die Studierenden lernen in diesem Zusammenhang die Anwendung eines integrierten Planungs- und Kontrollsystems sowie weiterer fundamentaler Instrumente des operativen Controllings kennen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)
Inhalte	<p>Management-Control-Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe Management Accounting, Management Control, Controlling, Controller • Grundlegende Konzeptionen von Controlling- und Management-Control-Systemen • Funktionen des Controllings • Institutionelle Ausgestaltung des Controlling • Arten und Anwendungsfelder von verschiedenen Management-Control-Systemen • Theorien zur Erklärung von Management-Control- bzw. Controlling-Systemen/Phänomenen <p>Operative Controlling-Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozess und Charakteristika der operativen Planung/Budgetierung • Neuere Formen der Budgetierung: Better und Beyond Budgeting • Integriertes Planungs- und Kontrollsystem: Ergebnisplanung, Cash-Flow-Planung, Bilanzplanung, Kontrollrechnungen • Weitere Instrumente des operativen Controllings (u.a. direkte Liquiditätsplanung, Kennzahlensysteme) • Controlling-Kommunikation inklusive Informationssystem und Berichtswesen
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Accounting, Auditing and Taxation (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
Besonderheiten			

- d) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3CRMMA010 „Strategisches Controlling“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3CRMMA010		
Modultitel	Strategisches Controlling		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Strategie und Controlling	41	2
Vorlesung	Konzern- und Beteiligungscontrolling	41	2
Übung	Strategisches Controlling	41	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen, Ziele und Funktionen des strategischen Controllings und können diese von jenen des operativen Controllings unterscheiden. Sie sind in der Lage, die wichtigsten Instrumente zur Unternehmens- und Umfeldanalyse sowie grundlegende Geschäfts- und Unternehmensstrategien einzuschätzen. Mit intendierten und emergenten Formen der Strategieentwicklung sind sie vertraut, wie auch mit Instrumenten zur Strategieumsetzung und Strategiekontrolle wie etwa der Balanced Scorecard. Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu weiteren Instrumenten des strategischen Controllings und Kostenmanagements sowie auch zu Früherkennungssystemen. Für das konkrete Umfeld des Konzern- und Beteiligungscontrollings können sie Unternehmensverbindungen aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht einschätzen. Sie kennen die Besonderheiten eines integrierten Planungs- und Kontrollsystems für Konzerne und haben einen Überblick über Relevanz und Formen konzerninterner Leistungsverrechnung. Die Studierenden kennen die wichtigsten Konzepte des wertorientierten Beteiligungscontrollings und können diese für Fälle der Beteiligungsbewertung einsetzen. Sie haben einen Überblick über den Prozess des Beteiligungserwerbs. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.</p>		
Inhalte	<p>Strategie und Controlling:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Ziele und Funktionen des strategischen Controllings • Unternehmens- und Umfeldanalyse • Geschäfts- und Unternehmensstrategien • Formen der Strategieentwicklung • Strategieumsetzung und Strategiekontrolle (inklusive relevanter Instrumente wie Balanced Scorecard) • Ausgewählte weitere Instrumente des strategischen Controllings und Kostenmanagements • Früherkennungssysteme <p>Konzern- und Beteiligungscontrolling:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensverbindungen aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht • Integriertes Planungs- und Kontrollsystem aus Konzernsicht • Konzerninterne Leistungsverrechnung und Konzernverrechnungspreise 		

	• Wertorientiertes Beteiligungscontrolling (inklusive relevanter Konzepte wie DCF, EVA, etc.)
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Accounting, Auditing and Taxation (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-M 2019), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
Besonderheiten			

e) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3CRMMA011 „Wertschöpfungsmanagement“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3CRMMA011		
Modultitel	Wertschöpfungsmanagement		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Wertschöpfungsmanagement der Großserien- und Massenfertigung	41	2
Vorlesung	Wertschöpfungsmanagement der Einzel- und Kleinserienfertigung	41	2
Übung	Wertschöpfungsmanagement der Großserien- und Massenfertigung	41	1
Übung	Wertschöpfungsmanagement der Einzel- und Kleinserienfertigung	41	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtpfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Klausur (Gewicht 60-100%) und studienbegleitende Hausarbeit mit Präsentation (Gewicht 0-40%).	60-90 Minuten, 3-5 Wochen.	

	Form und Umfang der Prüfungsleistung und die Gewichtung der Prüfungselemente werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Studienleistungen	---	
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Probleme des Wertschöpfungsmanagements strukturieren und mit geeigneten Methoden wissenschaftlich bearbeiten, um sachlich angemessene Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Hierzu verfügen sie über das erforderliche tiefer gehende fachliche Methoden- und Managementwissen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)	
Inhalte	<p>Wertschöpfungsmanagement der Großserien- und Massenfertigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertschöpfungsstrategien der Großserien- und Massenfertigung • Rahmenvertrags- und Lagerfertigung als strategische Umsetzungen der Großserien- und Massenfertigung • Fertigungskonzepte der Großserien- und Massenfertigung • Formale und semiformale Methoden zur Modellierung und Optimierung von Wertschöpfungsprozessen • Value Stream Management • Kostenmanagement der Großserien- und Massenfertigung und Kostenwirkungsgradrechnung • Toyota Production Systems <p>Wertschöpfungsmanagement der Einzel- und Kleinserienfertigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftrags- und Variantenfertigung als strategischer Umsetzungen der Einzel- und Kleinserienfertigung • Variantenmanagement • Komplexitätsmanagement • Projektmanagement und Time-Based Management • Claim Management 	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Entrepreneurship and SME Management (FPO-M 2019); Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung	

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
Besonderheiten			

- f) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3CRMMA013 „Operative Unternehmensführung und Strategiemangement“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3CRMMA013		
Modultitel	Operative Unternehmensführung und Strategiemangement		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2		
Angebotshäufigkeit	unregelmäßig		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	Praxis der Strategieentwicklung	5	3
Seminar	Wertorientierte Unternehmenssteuerung	5	3
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Hausarbeit (Gewicht 25%) und Präsentation (25%) sowie Hausarbeit (Gewicht 25%) und Präsentation (Gewicht 25%).	20 Seiten 30 Minuten 20 Seiten 30 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich der Unternehmenssteuerung und der Strategieentwicklung eines Unternehmens. Insbesondere erhöhen sie ihr Verständnis für die Konzeption von Strategieformulierungen sowie der Anwendung der Basisinstrumente des Managementinformationssystems, welche durch die Bilanzbuchhaltung, Kostenrechnung und das Finanzmanagement repräsentiert werden. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die Integration und Schnittstellen von Planungsrechnungen analysieren und beurteilen zu können sowie strategische Unternehmensentscheidungen abzuleiten. Die Studierenden sollen ihre Aussagen rechtfertigen können. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.		
Inhalte	<p>Wertorientierte Unternehmenssteuerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der wertorientierten Unternehmenssteuerung • Auswertung des externen und internen Rechnungswesens • Controllinginstrumente • Integrierte Planungsrechnungen • Value Based Management • Unternehmenssteuerung von börsennotierten und familiengeführten Unternehmen <p>Praxis der Strategieentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmens-/Umwelt- und Marktanalysen • Erstellung von Chancen-/Gefahrenprofilen • Konzeption von Stärken-/Schwächenprofilen • Entwurf von Strategieoptionen • Strategieformulierungen 		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Accounting, Auditing and Taxation (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen		

Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
Besonderheiten			

- g) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3CRMMA014 „Treasurymanagement“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3CRMMA014		
Modultitel	Treasurymanagement		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Deutsch/Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Corporate Finance	35	2
Vorlesung	Risikomanagement in Unternehmen	35	2
Übung	Corporate Finance	35	1
Übung	Risikomanagement in Unternehmen	35	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen umfassenden Einblick in die Theorie und Politik der Unternehmensfinanzierung und können fundierte finanzpolitische Entscheidungen unter unsicheren Informationen treffen. Sie beherrschen das notwendige tiefer gehende fachliche Methoden- und Managementwissen, um Probleme des Risikomanagements zu strukturieren, mit geeigneten Methoden wissenschaftlich zu analysieren und sachlich angemessene Lösungsvorschläge auszuarbeiten. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)		
Inhalte	Corporate Finance: <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Unternehmensplanung • Irrelevanztheorem von Modigliani/Miller • Marktunvollkommenheiten als Ausgangspunkt einer Bilanzstrukturpolitik 		

	<ul style="list-style-type: none"> • WACC- und APV-Ansatz unter Einbezug einer teilweisen Fremdfinanzierung • Beschaffung von Eigen- und Fremdkapital • Langfristige Finanzierung und Finanzplanung <p>Risikomanagement in Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des unternehmerischen Risikomanagements • Eingrenzung von Liquiditäts-, Währungs-, und Rohstoffpreissrisiken • Funktionsweise und Anwendung von Value at Risk- und Cash Flow at Risk-Modellen mit speziellem Bezug auf die Erfordernisse von Unternehmen • Steuerung von Risiken
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Accounting, Auditing and Taxation (FPO-M 2019), Mathematik (FPO-M 2020), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
Besonderheiten			

h) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3CRMMA021 „International Accounting and Finance“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3CRMMA021		
Modultitel	International Accounting and Finance		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2		
Angebotshäufigkeit	jährlich		
Lehrsprache	Englisch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung mit integrierter Übung	International Accounting and Finance I	5	3
Vorlesung mit integrierter Übung	International Accounting and Finance II	5	3
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	120 Minuten	
Studienleistungen	---		

Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung einschlägiger Fachterminologien nach internationalen Rechnungslegungsstandards. Sie können grundlegende Übersetzungsstrategien durch die Spontanübersetzung von Auszügen aus aktuellen Jahresabschlüssen sowie aus Fach- und Presstexten umsetzen. Sie entwickeln Textbearbeitungsstrategien als Grundlage für die weiterführende Beschäftigung mit einschlägiger Fachliteratur. (Fachbezogene Sprachkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Accounting and User Needs • The Major Financial Statements • Measuring and Reporting Financial Position • Accounting Concepts and Conventions • Accounting Standards • Accounting for Limited Companies • Internal and External Sources of Finance • The Stock Exchange • Mergers & Acquisitions • Corporate Governance • Corporate Social Responsibility and Financial Performance • Hiring Trends Within the Accounting Profession • Certified Public Accountants (Skills and Competencies)
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Controlling und Risikomanagement (FPO-M 2019); Entrepreneurship and SME Management (FPO-M 2019); Management und Märkte (FPO-M 2019), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Englischkenntnisse entsprechend dem Level B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M CRM in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
Besonderheiten			

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 8. Dezember 2021.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 20. Dezember 2021

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)